

zum Kreistag am 15.03.2021, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 01.03.2021

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreistag am 15.03.2021, Ö

Auflösung der Beteiligung an Regenerative Energie Ebersberg e.G. (REGE e.G.)

Sitzungsvorlage 2021/0257/1

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im
Kreis- und Strategieausschuss vom 22.02.2021 Top 5 Ö

Der Kreis- und Strategieausschuss hat am 22.02.2021 einstimmig beschlossen, die REGE eG zum 31.12.2020 aufzulösen und in die EBERwerk GmbH & Co. KG zu überführen. Dem Angebot von Null Euro für das Virtuelle Kraftwerk der REGE eG seitens der EBERwerk GmbH & Co. KG wurde zugestimmt.

Dem Beschluss liegt folgender Sachverhalt zu Grunde:

Im Sommer 2013 wurde die Genossenschaft REGE eG gegründet, bei der der Landkreis mit einem Anteil in Höhe von 5.000,00 Euro, d.h. einem Kapitalanteil in Höhe von 3,831 %, beteiligt ist. Das Genossenschaftsmodell wurde am 10.04.2013 im ULV-Ausschuss beschlossen.

Die Generalversammlung der REGE eG stimmte am 20.07.2020 der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 11.03.2019 zu und beschloss, die REGE eG zum 31.12.2020 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzulösen und in die EBERwerk GmbH & Co. KG zu überführen. Das Angebot für das Virtuelle Kraftwerk der REGE eG beträgt Null Euro. Das Beteiligungsmanagement empfiehlt die Annahme.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf den Haushalt:

Der Anteil des Landkreises an der Regenerative Energie Ebersberg eG in Höhe von 5.000,00 € wird in voller Höhe abgeschrieben.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Auflösung der REGE eG zum 31.12.2020 und Überführung in die EBERwerk GmbH & Co. KG wird zugestimmt. Dem Angebot von Null Euro für das Virtuelle Kraftwerk der REGE eG seitens der EBERwerk GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

gez.

Brigitte Keller